

# STAATSKAPELLE BERLIN 1570

STAATSOOPER UNTER DEN LINDEN

## MUSEUMS- KONZERT II

WERKE VON Joseph Haydn und Peter Tschaikowsky

VIOLINE . . . . . Jiyoon Lee, Serge Verheylewegen  
VIOLA . . . . . Felix Schwartz, Sophia Reuter  
VIOLONCELLO . . . . . Claire Sojung Henkel, Tonio Henkel

So 7. Oktober 2018 11.00 BODE-MUSEUM

# PROGRAMM

**Joseph Haydn (1732–1809) STREICHQUARTETT D-DUR HOB. III:63**

**»LERCHENQUARTETT«**

**I. Allegro moderato**

**II. Adagio**

**III. Menuetto. Allegretto – Trio**

**IV. Finale. Vivace**

**Peter Tschaikowsky (1840–1893) STREICHSEXTETT D-MOLL OP. 70**

**»SOUVENIR DE FLORENCE«**

**I. Allegro con spirito**

**II. Adagio cantabile – Moderato – Tempo I**

**III. Allegretto moderato**

**IV. Allegro vivace**

**In Zusammenarbeit mit den Staatlichen Museen zu Berlin**



# GIAMBOLOGNA

Kleinbronzen des gebürtigen Flamen Jean Boulogne, besser bekannt unter seinem italienischen Namen Giambologna, gehörten im ausgehenden 16. Jahrhundert zu den begehrtesten Objekten höfischer Kunstsammlungen und fanden in Europa rasch Verbreitung. Die Medici verwendeten die Werke ihres Hofbildhauers als diplomatische Geschenke. Zu den beliebtesten und oft wiederholten Modellen des Künstlers gehörte die Darstellung des antiken Kriegsgottes Mars als »Vorkämpfer« (gradivus) mit einem kurzen Schwert in der Rechten. Die muskulöse Gestalt wird in einer genau kalkulierten, komplizierten Körperhaltung gezeigt, wobei die raumgreifende Bewegung des stark gedrehten Rumpfes in den ausgestreckten Armen und den weit ausschreitenden Beinen rhythmisch fortgeführt wird. Die leicht erhobene Ferse des zurückgesetzten Fußes trägt zur Dynamisierung der Figur bei. Die makellose Oberfläche, die detailliert ausgearbeiteten Details an Händen und Füßen und der ernste, entschlossene Gesichtsausdruck unterstreichen die kriegerische Energie, die von der Bronze ausgeht.

© Foto: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz,  
Foto: Jörg P. Anders

Giambologna (1529, Douai – 13.8.1608, Florenz),  
MARS GRADIVUS, um 1580 / Raum 240



# STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

**HERAUSGEBER** Staatsoper Unter den Linden  
**INTENDANT** Matthias Schulz  
**GENERALMUSIKDIREKTOR** Daniel Barenboim  
**GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR** Ronny Unganz  
**REDAKTION** Roman Reeger  
**SKULPTUR** © Skulpturensammlung und Museum für  
Byzantinische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin –  
Preußischer Kulturbesitz